

Frühjahrs-MV 2021 der AöL

Wir freuen uns, dass Sie virtuell bei uns Platz nehmen!



Tagesordnung 11.05.2021



1. Begrüßung & Neue Mitglieder

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung & Beschlussfähigkeit
Bestimmung der Versammlungsleitung & Protokollführung
Annahme der Tagesordnung

2. Bericht aus der Arbeit des Vorstandes und der Gremien

3. Vorstellung Jahresabschluss 2020

4. Bericht Kassenprüfer

5. Mittelverwendung

6. Entlastung des Vorstandes

Geschäftsbericht zur AöL- MV im Mai 2021



**Wir durften seit Herbst 2020 diese Mitglieder
neu in der Gemeinschaft begrüßen:**

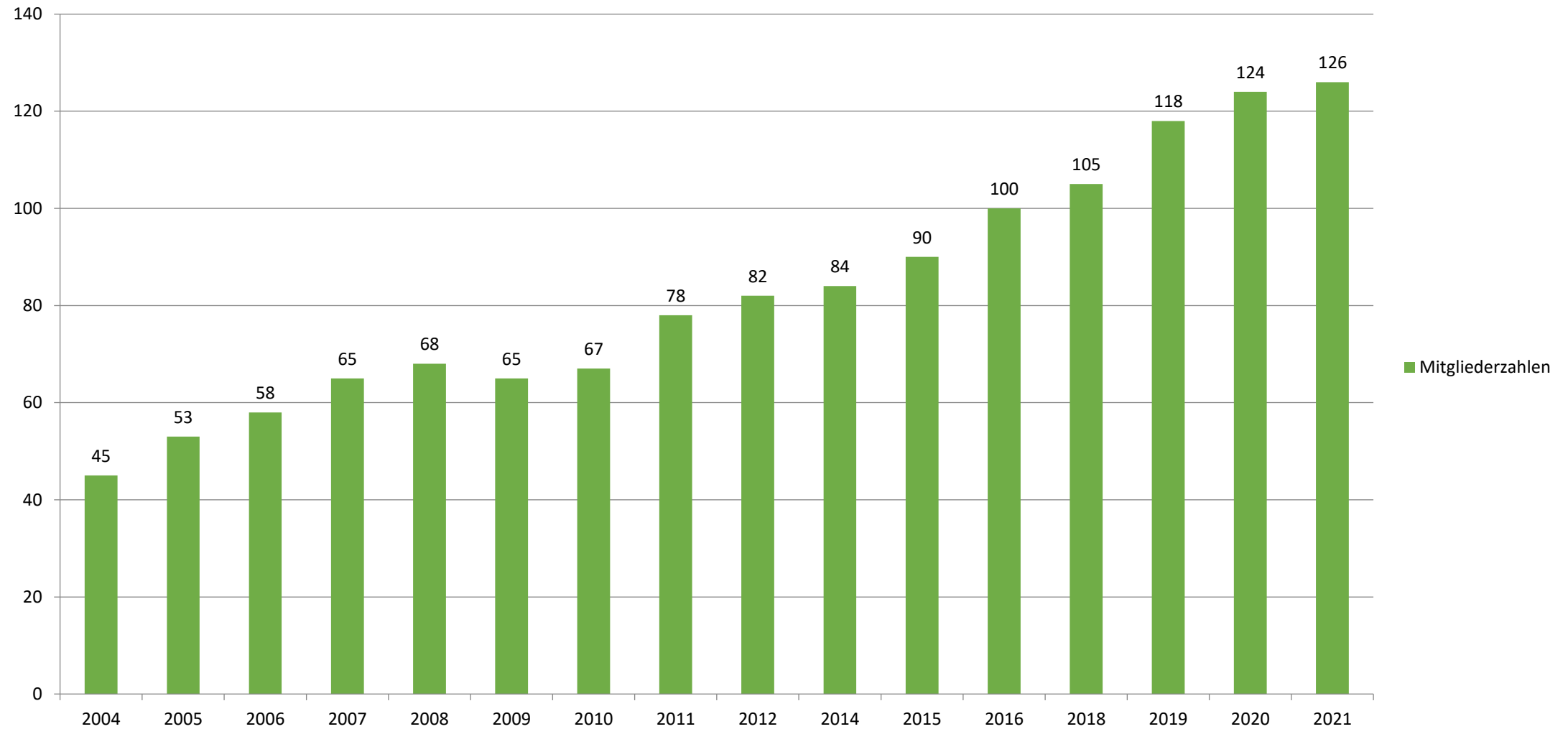
AöL
Die Öko-Lebensmittelhersteller



LaSelva®

AZIENDA BIOAGRICOLA DAL 1980

Entsprechend ist unsere Mitgliederzahl gestiegen:



AöL-Tätigkeitsfelder

Dr. Alexander Beck



Verbandsthemen

- Einrichtung des AK Pflanzliche LM/Veggie
- AK Handel: Rückstandsinformationssystem, Kodex fairer Handel
- Kommunikationsbausteine
- Umgang mit Produktdaten/Datenmanagement
- Gutachten zu Rückständen mit dem „Wissenschaftlichen Beirat der AöL“
- Einführung des LeMiMo
- Gremienarbeit in unseren Dachverbänden und mit unseren Partnern
- Projekte zu;
 - Bewertung von Verarbeitungsverfahren
 - Bewertung von Agro-Plastik Materialien/Verpackungen
 - Mohnanbau
 - ProductEnvironmentalFootprint (PEF – Umweltkennzeichnung)
- *und vieles mehr...*

Politische Themen

- Bio-Verordnung (Johanna berichtet)
- Grüner Deal und Strategie vom Hof auf den Tisch z.B.
 - Kennzeichnungsthemen (Nutri-Score / NOVA)
 - EU-Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Unternehmens- und Marketingpraktiken
 - Umweltkennzeichnung auf LM -> PEF
- Lebensmittelbuchkommission – Leitsätze vegane Produkte und andere
- Festlegung Höchstwerte von Rückständen
- Unlautere Handelspraktiken
- Lieferkettengesetz
- Und jüngst -> Weidehaltung

„Green Deal“ mit EP: > 300 Zuschauer



Unsere Schwerpunktthemen 2020/21ff:



Nachhaltiges
Unternehmen

Weiterentwicklung
„Bio“

Gesunde
Ernährung



Weiterentwicklung Bio-Rechts

Johanna Stumpner

Neue Bio-Verordnung



- Jahr 2020 war stark geprägt von
 - Umgang mit Sondersituation Corona-Pandemie (Distanzkontrollen, Sonderregelungen bzgl Probenahmen und Importen, etc.)
 - Erarbeitung der sekundären Rechtsakte
 - Drängen auf eine Verschiebung des Geltungsbeginns der neuen Bio-Verordnung auf 2022

Aktueller Stand

Stand des Gesetzgebungsverfahrens zur neuen EU-Öko-VO

Verschiebung	Produktion	Kontrolle	Drittlandsimporte
VO (EU) 2020/1693 (Fristen/VO 2018/848)	VO (EU) 2020/427 (DA Sprossen & Aquakultur)	VO (EU) 2021/279: IA Kontaminationen, Gruppen- zertifizierung, Kontrollquoten, Maßnahmenkatalog	DA konforme Kontrollstellen (Zulassungsabläufe, Überwachung, Kontrollregeln, Berichte...)
VO (EU) 2020/2042 (Fristen VO 2020/464)	VO (EU) 2020/464 (IA Tierhaltung, Verar- beitung, Datenbank)	VO (EU) Nr. 2021/715 DA Gruppenzertifizierung	DA konforme Kontrollstellen (Zulassungskriterien)
VO (EU) 2021/269 (Fristen VO 2020/427)	VO (EU) 2020/1794 (DA Saatgut)	VO (EU) 2021/771 DA Rückverfolgbarkeit, Massenbilanzen, Kontrolle Unternehmergruppen	DA Überwachung äquivalente Kontrollstellen
VO (EU) 2021/181 (Fristen VO 889/2008: Eiweiß, Junghennen, Anh.)	VO (EU) 2020/2146 (DA Katastrophenfälle)	DA Bio-Zertifikat	IA Bio-Zertifikat Importe, Abwicklung Importe, Liste Kontrollstellen
	VO (EU) 2021/642 (DA Futter & Saatgut- mischungen)	DA Aufzeichnungen Unternehmen	DA Kontrollbescheinigung, Grenzkontrollstellen
	DA Ökologisches heterogenes Material	DA Jahresberichte Kontrolle	
	VO (EU) Nr. 2021/716 DA Sprossen & Aquakultur		
	IA Anhänge		

Tanja Barbian, BÖLW

DA: delegierter Rechtsakt IA: Durchführungsrechtsakt

beschlossen

In/nach Konsultation

in Verhandlung

Lobbytätigkeiten



- diverse Schriftwechsel mit BMEL und EU Kommission zu den Entwürfen der Kontroll- und Importregeln, Austausch mit Behörden und nationalen und europäischen Verbänden
- Intensive Arbeit auf europäischer Ebene zum Thema Aromen und Reinigung & Desinfektion (diverse Gespräche mit europäischen Verbänden)
- Gespräch mit der EU-Kommission Ende März zum Thema Reinigung und Desinfektion
- Veröffentlichungen von Rechtsauslegungen



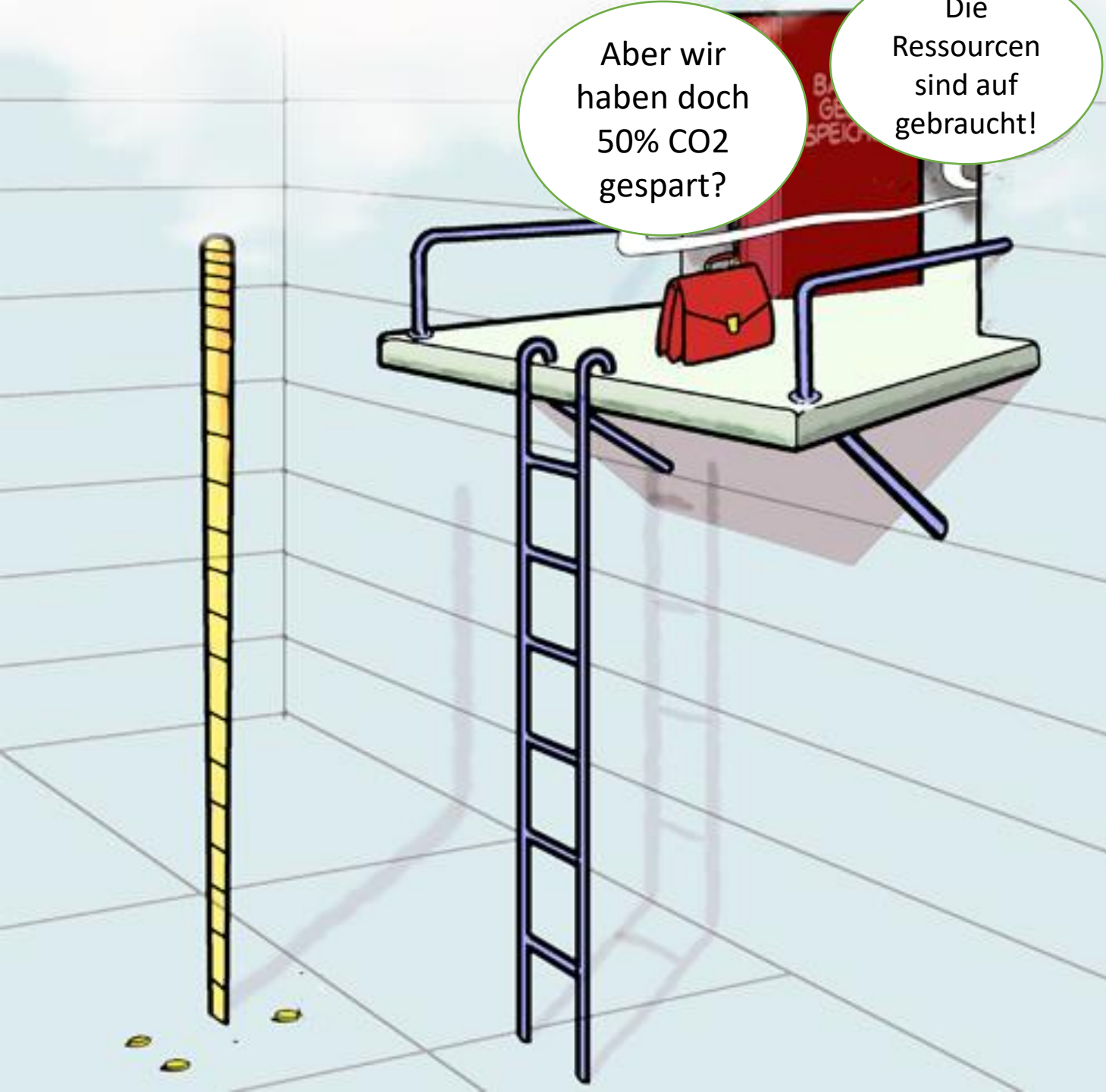
Rechtsauslegung

13.04.2021

Übergangsmaßnahmen der neuen EU-Bio-Verordnung
Auslegung zu Artikel 60



Gesunde Ernährung
Matthias Beuger & Brunhard Kehl



Aber wir haben doch 50% CO2 gespart?

Die Ressourcen sind aufgebraucht!

AöL
Die Öko-Lebensmittelhersteller

Der richtige Ansatz für ein ganzheitliches / gesundes Ernährungssystem?

Politik nach innen und außen

1. Wissenschaftlicher Beirat

Infos zu Kontaminanten

2. AK Rohstoffsicherung

Zukunftswerkstatt zu Bodengesundheit
Austausch mit Naturland

3. Onlineseminare

SMI risk



4. AK Tier & Fleisch

Passende Schlacht und Zerlegestrukturen
für Bio-Tiere



Rind + Klima

Die wahre Geschichte weitgehend
verborgener und ungenutzter Potentiale

Die heutigen „Kornkammern“ Europas verdanken ihre enorme Fruchtbarkeit ihrer Entstehung
Dauergrasland: Sie wurden über Jahrtausende beweidet. Die Co-Evolution von Grasland und W

5. Projekte



BIOkunststofftool www.biokunststofftool.de



Regio-Mohn-Projekt

Politik nach innen und außen

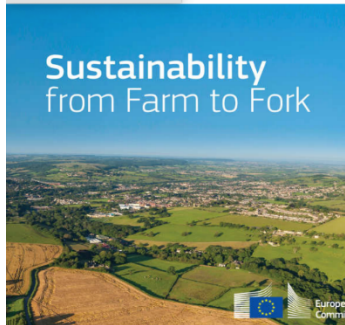


Vegane und vegetarische Lebensmittel mit Ähnlichkeit zu Lebensmitteln tierischen Ursprungs

Die Ernährungstrends in Deutschland ändern sich und damit auch das Angebot an entsprechenden Lebensmitteln. Für Veganer und Vegetarier gibt es ein immer größeres Angebot an Lebensmitteln ohne Zusätze tierischen Ursprungs, darunter auch viele Fleischersatzprodukte wie z. B. "vegetarische Schnitzel". Die Bezeichnungen dafür waren bislang oft die gleichen wie für das Original aus oder mit Fleisch oder Fisch. Das sorgte für Unklarheiten und Fragen sowohl bei Fleischliebhabern als auch bei



farmtofork-header_neu



Positionspapier: Forcierung pflanzlicher Ernährung

Transformation der Wirtschaft – Pflanzliche Ernährung forcieren

Mit dem „Grünen Deal“ und der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ hat die Europäische Kommission Ziele für eine Transformation der Ernährungswirtschaft formuliert. Beide Papiere machen jedoch deutlich, dass diese Ziele nur mit einem Ernährungsstil zu erreichen sind, in dem der Anteil pflanzlicher Lebensmittel erhöht und der Anteil tierischer Nahrung deutlich reduziert wird. Um dies zu erreichen ist eine breite gesellschaftliche Debatte notwendig, die letztlich in umfassende, konkrete Maßnahmen mündet. Die nachfolgend vorgeschlagenen Maßnahmen sollen hierzu einen Beitrag leisten und Orientierung geben. Konkrete Schritte, die für eine Transformation aus Sicht der Öko-Lebensmittelhersteller erforderlich sind, um die Ziele von „Grünem Deal“ und der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ zu erreichen, werden im Positionspapier der AÖL aufgezeigt.

[Zur Position...](#)

Neugründung Arbeitskreis Veggie/ pflanzliche Ernährung





Mitsprachepflicht:
**Vorreiterstellung
Ernährungswende!**



Nachhaltiges Unternehmen

Renate Dylla

Hallo AöL! Maximilian stellt sich vor...



Politik und Nachhaltigkeit

maximilian.falkenberg@aoel.org

09741 938 7330

Nachhaltiges Unternehmen



PEF (Product Environmental Footprint):

- 03.12.20 Kommentierung zur Belegung von Umweltaussagen – PEF/OEF gegenüber der EU-KOM zusammen mit IFOAM OE
- 01.04.2020 – 30.09.2022 Oeko-PEF-Projekt, gefördert durch BÖLN zur Berechnung eines PEF für Öko-Joghurt (Andechser Molkerei), Öko-Pasta (Alb-Gold) und Öko-Rindfleisch (Ludwigsluster Biofleisch)



Webinare zu Nachhaltigkeit



- 23.02.21 Nachhaltigkeitsmanagement - einfach gemacht durch den digitalen Nachhaltigkeitscoach „fjol-digital“ mit fjol
- 11.03.21 Freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Zukunftswerk eG
- 20.04.21 We Care-Standard mit FiBL D und Ulrich Walter GmbH
- 17.05.21 KlimaMoor „Am Löh“ Lebensraum & Klimaschutz mit Klimapatenschaften GmbH
Anmeldung bei renate.dylla@aoel.org.



Lieferkettengesetz



- 21.01.21 AöL-Position https://www.aeel.org/wp-content/uploads/2021/01/Stellungnahme_Lieferkettengesetz-1.pdf
- 03.12.20 Webinar im AK Nachhaltigkeit

Webinare mit BLÖW und Help Desk Wirtschaft und Menschenrechte des BMWi

- Teil 1: „Menschenrechtliche Sorgfaltsprozesse in Unternehmen“
am 25. März 2021
- Teil 2: „Lieferkettengesetz: Risiken identifizieren und Prioritäten setzen“
am 15. April 2021
- Teil 3: „Lieferkettengesetz: Wie setze ich die Vorgaben für den Beschwerdemechanismus effizient und sinnvoll um?“

Dienstag, 1. Juni 2021, 14:00-15:30

Anmeldung unter www.boelw.de/beschwerdemechanismus

Nächste virtuelle AK-Sitzung:
30.06.2021 von 13:30 – 17:00 Uhr



**Thema: „Zertifizierungsdschungel“
– Welches ist der passende
Standard?**

5 bedeutende Standards
werden vorgestellt:

- Gemeinwohl Ökonomie
- We Care
- ZNU
- B Corp
- EMAS & EMASplus

Vergleich der Standards anhand
von Eckpunkten





Künftige Lobbystrategie

Anne Mutter

Rückblick: Vorstandsbeschluss 2018



Die sich dynamisch entwickelnde Markt-Situation und die immer drängenderen Umweltprobleme erfordern eine Nachjustierung der AöL- Arbeit.

Drei Optionen wurden diskutiert:

1. Option: „bioverbandsdefinierte Struktur“
2. Option: „Heterogene Strukturen mit niederschwelliger Einbindung“
- 3. Option: „Eigenständiger Verband mit selbstgewählten themenbezogenen Partnerschaften“

Was bedeutet das?



- Die Arbeitsgemeinschaft AöL will ihren Aktionskreis deutlich über den engeren Bio-Zirkel hinaus erweitern, um den gesellschaftlichen Transformationsprozess zu einer nachhaltigen Ernährungswirtschaft zu gestalten
- Die AöL-Geschäftsstelle wird die Netzwerke zu anderen Branchenverbänden der Lebensmittelwirtschaft ausbauen
- Die Zusammenarbeit mit Organisationen der Zivilgesellschaft (Slow Food, UnternehmensGrün, Partner in Europa, Umweltverbände usw.) wird themenbezogen gestärkt

Antrag/Beschlussvorlage MV 2020



Die Mitglieder der Assoziation ökologischer Lebensmittel e.V. unterstützen folgende Eckpunkte zur Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaft AöL in Hinblick auf Netzwerke und Vertretungsstrategien:

- Die AöL soll sich auf Kernthemen der ökologisch orientierten Lebensmittelhersteller konzentrieren. Themenschwerpunkte sind - wie bisher - Nachhaltigkeit, Qualität von Bio-Lebensmittel und nachhaltiges Ernährungssystem.
- Die AöL wird sich zukünftig noch deutlicher als „Eigenständiger Verband mit selbstgewählten themenbezogenen Partnerschaften“ positionieren.
- Die AöL soll sich stärker als Verband europäischer Unternehmen weiterentwickeln und positionieren.
- Die AöL soll die Kooperation mit ökologisch/nachhaltigen Unternehmen und deren Netzwerken auf europäischer Ebene stärken.
- Die AöL soll für eine effiziente und direkte Positionierung der von ihr bearbeiteten Themen in den europäischen Entscheidungsgremien sorgen und die dazu notwendigen Strukturen weiterentwickeln.

Die Mitgliedschaft beauftragt den neu gewählten Vorstand diesen Beschluss in der anstehenden Amtsperiode umzusetzen.

Weiterentwicklung der Lobbyarbeit



- Beschlüsse der MV Herbst 2020 + Auftrag an den Vorstand
- Beauftragung des Arbeitsgruppe Lobbystrategie (Stefan Rother, Jürgen Hansen, Johanna Stumpner, Manfred Plath, Anne Mutter, Martin Kullik...)
- Mitgliederbefragung im Februar 2021: AöL-Schwerpunkte sind gleichermaßen „Austausch“ und „politische Arbeit“
- Intensive Diskussion mit Vorstand und AG Lobbystrategie
- Vorschlag zur Weiterentwicklung der Lobbyarbeit vom Vorstand zur Frühjahrs-MV 2021



Öffentlichkeitsarbeit

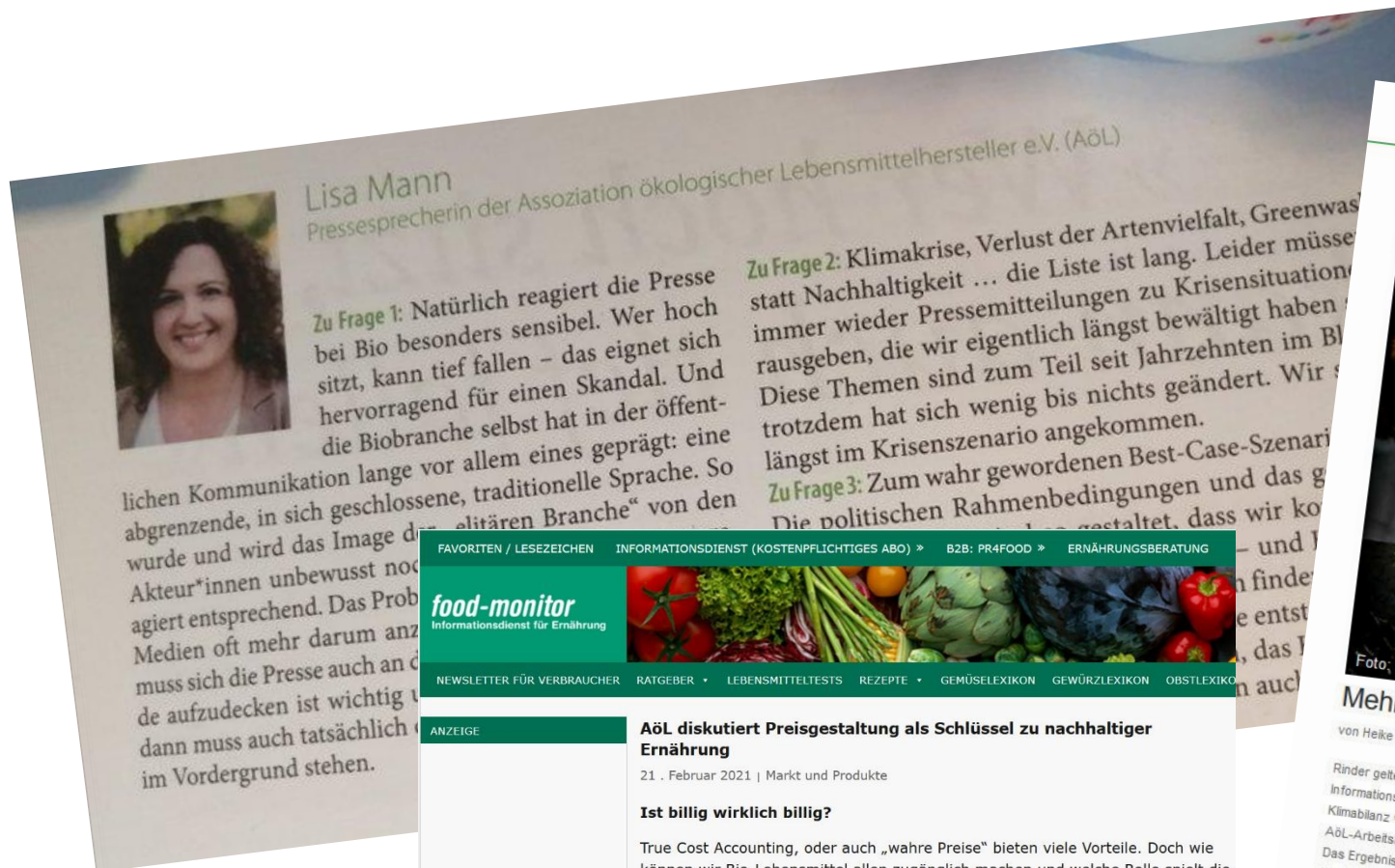
Isabell Gerr & Anne Baumann

Unsere Themen



- Kommunikationsbausteine mit der Mitgliedschaft
- Vertrauensbildung bei Öko-Herstellern durch Framing
- Stärkung von Herstellermarken
- AöL- Zukunftswerkstatt
- Pressegespräche, u.a. mit ARD, foodwatch, ...

Presse: 4-5x jeden Monat



FAVORITEN / LESEZEICHEN INFORMATIONSDIENST (KOSTENPFLICHTIGES ABO) » B2B: PR4FOOD » ERNÄHRUNGSBERATUNG

food-monitor
Informationsdienst für Ernährung

NEWSLETTER FÜR VERBRAUCHER RATGEBER LEBENSMITTELTESTS REZEPTE GEMÜSELEXIKON GEWÜRZLEXIKON OBSTLEXIKON

ANZEIGE

AöL diskutiert Preisgestaltung als Schlüssel zu nachhaltiger Ernährung

21. Februar 2021 | Markt und Produkte

Ist billig wirklich billig?

True Cost Accounting, oder auch „wahre Preise“ bieten viele Vorteile. Doch wie können wir Bio-Lebensmittel allen zugänglich machen und welche Rolle spielt die Preisgestaltung dabei? Damit beschäftigte sich das Podium der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AöL) im Rahmen des BIOFACH eSPECIAL 2021. Getreu dem Titel „Preisschlacht oder True Cost – was führt zu einem enkeltauglichen Ernährungssystem“ diskutierten Volkert Engelsmann (EOSTA BV), Amelie Michalke (Universität Greifswald), Prof. Dr. Carola Strassner (FH Münster) und Prof. Dr. Horst Lang (Globus Holding) ihre Positionen vor über 200 Zuschauern.

BIOwelt Start Magazin Messe PR-Press Verlag Media Newsletter Karte Abonet+

Foto: Pixabay/Guvo 2021

Mehr Gras sorgt für weniger Gas

von Heike van Braak | Jan 5, 2021 |

Rinder gelten als klimaschädlich – vor allem weil sie beim Rülpfen und Pupsen hohe Mengen Methangas ausstoßen. Ein Informationspapier der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL) zeigt nun, dass weitere Faktoren auf die Klimabilanz wirken: „Es ist schlicht falsch, die Kuh nur an ihrem Methanstoß zu messen“, so Sven Euen Sprecher des AöL-Arbeitskreises Tier und Fleisch. Für die Veröffentlichung arbeitete die AöL mit der Tierärztin Anita Idel zusammen. Das Ergebnis: Auch die Fütterung der Rinder, die Zuchtssysteme und weitere Faktoren spielen eine entscheidende Rolle. Nachhaltige Rinderhaltung mit Weidegang, Dauergrünland und Futterbauflächen weist eine deutlich bessere Klimabilanz auf. Euen erklärt: „Klar ist jedoch: Hohe Bestandsdichten an Rindern auf zu kleinen Flächen und die kraftfutterbasierte Fütterung, was bei konventionellen Betrieben meist der Fall ist, können tatsächlich negative Auswirkungen für unser Klima haben.“

Web: 1.000 Aufrufe/ Tag, 700 Follower



Die AöL-Mitglieder arbeiten für ökologische, menschengemäße und zukunftsfähige Lebensmittel.

[Zu unseren Leitgedanken](#)



Videos: bis zu 700 Besucher*innen

AöL

Die Öko-Lebensmittelhersteller

YouTube DE

Suchen



AöL

- Start
- Entdecken
- Abos
- Mediathek
- Verlauf
- Meine Videos
- Später ansehen
- Videos, die ich mag



AöL e.V.
33 Abonnenten

KANAL ANPASSEN

VIDEOS VERWALTEN

ÜBERSICHT

VIDEOS

PLAYLISTS

KANÄLE

DISKUSSION

KANALINFO



Uploads ▶ ALLE WIEDERGEHEN



Ready for future! AöL gestaltet ihre Zukunft

110 Aufrufe • vor 1 Monat



Weihnachtsgrüße von AöL und BLQ 2020

761 Aufrufe • vor 4 Monaten



AöL zu Gast in Europas großen Kräuterwelten

179 Aufrufe • vor 1 Jahr



Gemeinsam sind wir mehr! Weihnachtsgruß der AöL

334 Aufrufe • vor 2 Jahren



Vielfalt verbindet: Wie Öko-Hersteller Biodiversität...

278 Aufrufe • vor 2 Jahren

ABOS

- Sport
- Gaming
- Filme & Serien
- Nachrichten

MEHR VON YOUTUBE

Hallo AöL! Isabell stellt sich vor...



**Veranstaltungen und
Mitglieder**

isabell.gerr@aoel.org

09741 938 7330

Onlinekongresse & Co

AöL
Die Öko-Lebensmittelhersteller



Mitgliederservice



AöL
Die Öko-Lebensmittelhersteller

INFOBRIEF MÄRZ 2021

- AöL gestaltet ihre Zukunft
- Öko-Aktionsplan aus Brüssel
- Öko-Marken in der Zukunft



Live poll 23

Was verbinden Sie mit der neuen Gentechnik in einem Wort?

Chancen & Risiken **Patente** **Gefahr** **Unsicherheit** **Fragen**

Other words in the cloud: Innovation, Landwirtschaft, die nicht, Nahrungssicherheit, ambivalent, mechanismus, unerwünschte Kontamination, Zukunft, Konzerne, Risiko, Ungewissheit, Ohnmetransparenz, Verbraucherschutz, Chancen, Herausforderungen.

ADD RESPONSE

BioThesis – Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft



2020/2021 → 19 Bachelorarbeiten & 17 Masterarbeiten

BioThesis Preisverleihung 2021



BIOFACH eSPECIAL



BioThesis
Forschungspreis
Bio-Lebensmittelwirtschaft



Die Geschäftsstelle



Dr. Alexander Beck
Geschäftsführender Vorstand

☎ 09741 938733-1



Renate Dylla
Stellvertretende Geschäftsführerin

☎ 09741 938733-2



Isabell Gerr
Veranstaltungen und Mitglieder

☎ 09741 938733-0



Johanna Stumpner
Recht und Internationales

☎ 09741 938733-5



Petra Geppert
Buchhaltung und Sekretariat

☎ 09741 4834



Anne Baumann
Team, Verbandskommunikation, Junge AöL

☎ 09741 938733-4



Brunhard Kehl
Lebensmittel, Qualität und Verpackung

☎ 09741 938733-3



Maximilian Falkenberg
Politik und Nachhaltigkeit

☎ 09741 938733-0



Lisa Mann
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 09741 938733-0



Matthias Beuger
AK Veggie

☎ 09741 938733-0

